

macOS und Windows auf der selben Festplatte

Beitrag von „Arkturus“ vom 7. November 2023, 12:33

Habe die Variante mit Partitionswizard und Reparatur des Bootrecord vorgezogen [cobanramo](#)

In diesem Fall die Partitionen einzeln kopiert, in der EFI von OC MICROSOFT/Boot eingefügt und dann im Terminal vom Bootstick den Bootrecord repariert. Das hat den Charme, das ich alle Programme, einschl. Aktivierung mit übernehmen konnte. Die Installation lief bis vor Kurzem auf dem T460 und die Aktivierung erfolgte elektronisch.

Ich hatte in Vorbereitung zuerst XOSI neu erstellt und auch die EFI vorbereitet. Die Bootreihenfolge im BIOS war sauber, ohne störende Einträge. Allerdings hatten nicht alle Befehle aus der Anleitung von [Doctor Plagiat](#) funktioniert, ich dachte das sich bei W11 was geändert hätte. Das stimmte aber nicht, ich muss mich vertippt haben. Bei der Reparatur des Bootrecord hatte es dann geklappt. Jedenfalls bootet W11 aus dem BIOS Bootmenü und auch aus dem Bootmenü von Opencore.

Danke für deine Erklärungen [cobanramo](#) und auch [Doctor Plagiat](#) für die Anleitung.

EDIT: Wenn der Windows Installer aus dem Bootmenü von Opencore gebootet wird, dann klappt es auch mit dem Abschluss der Installation. Der Bootloader konnte installiert werden. Ich hatte als Mastervorlage leider einen ältere 21H2 Installation benutzt und dieses erst bemerkt als die Net.Framework-Updates nicht funktionierten. Upgrade per Windows Update oder Start des Setup aus dem Installer funktionierte nicht. Musste also nochmals die 22H2 drüber bügeln.

EDIT: habe die 23H2 für das Upgradew erwischt. Entgegen der 22H2 hat die 23H2 ohne Vorwarnung alle vorhandenen Programme von Drittanbietern und Microsoft Office im Windows.old versenkt.

So hatte ich nicht gewettet. Mehr als ärgerlich. Es ist kein Produktivsystem, wo ich heute dringend darauf zugreifen müsste, aber immerhin.